

ADHS-Minus

Beitrag von „Conni“ vom 29. November 2003 23:02

Hi flip,

ich habe während eines Praktikums eine Schülerin mit ADS ohne Hyperaktivität erlebt. Sie war schon 2. Klasse und hielt von den Leistungen halbwegs mit der Klasse mit. D.h. sie konnte eben den "roten Faden" beim Arbeiten nicht behalten, fing mit einer Aufgabe an, dann fiel ihr etwas ein, sie spitzte z.B. den Stift, dann setzte sie sich auf den Platz um "Löcher in die Luft zu starren" und wusste auf Nachfrage nicht mehr, woran sie gearbeitet hatte. Außerdem hatte sie große Probleme, die Schreibzeilen überhaupt zu finden / zu treffen.

Ich weiß nicht, wie das bei euch mit den Förderverfahren aussieht...

Bei uns gibt es zuerst eine "förderpädagogische Beratung", bei der ein Antrag gestellt wird, dann kommt eine Sonderpädagogin in die Schule, schaut sich die betroffenen Kinder im Unterricht und alleine an (nur kurz halt) und sagt dann, ob sie einen Förderausschuss für angebracht hält oder man noch 1 Jahr warten sollte. (Hier gibts diese Förderausschüsse nur einmal jährlich.) Die Beratung kommt nicht in die Schülerakte.